

11. Musikfilmtage Oberaudorf:

Ausverkauftes Haus beim feierlichen Auftakt der diesjährigen Musikfilmtage in Oberaudorf

Gestern Abend war es wieder soweit, die Inntal-Gemeinde Oberaudorf an der bayerischösterreichischen Grenze verwandelte sich in ein musikalisch-cineastisches Zentrum. Vom 4. bis 8. Juli 2018, erwartet die Zuschauer ein spannendes Programm aus aktuellen deutschen und internationalen Spiel- und Dokumentarfilmen über Musik und Musizierende, gesellschaftlichen Wandel und kulturelle Ausnahmeerscheinungen.

Vor einem ausverkauften Kursaal wurde zunächst der Kurzfilm "Blind Audition" von Andreas Kessler vorgestellt, bevor Violinist Simon Steinkühler das Publikum musikalisch einstimmte und Benedikt Schulte mit seinem Dokumentarfilm "Die Seele der Geige" das Filmfest eröffnete:

Ein Geigenbauer und ein berühmter Musiker – beide auf der Suche nach dem perfekten Klang. Ihre Geschichten sind in diesem Film miteinander verwoben wie ein virtuoses Musikstück, die Stimmen erklingen in persönlichen Interviews und mitreißenden Konzertszenen.

Der Regisseur aus München kam, um seinen Film persönlich vorzustellen und freute sich über die euphorischen Reaktionen des Publikums: "Es ist einfach toll den Film mit einem so begeisterten Publikum in einer Kinoatmosphäre zu erleben. Danke Oberaudorf!"

Unter den zahlreichen weiteren Gästen waren neben Christoph Maier-Gehring (Kulturreferent des Landkreises Rosenheim) Bürgermeister aus einigen der umliegenden Gemeinden sowie Vertreter zahlreicher Vereine, Institutionen und Verbände. Auch Oberaudorfs erster Bürgermeister, Hubert Wildgruber, war vor Ort und würdigte das außerordentliche Engagement des gesamten Teams: "Fünf Tage Filmfestival und das in einem Ort ohne Kino!"

Festivalleiter Markus Aicher, der die Musikfilmtage 2008 ins Leben rief, bedankte sich bei allen Förderern, Sponsoren und Unterstützern des Vereins. Besonderer Dank ging an diesem Abend an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die die Musikfilmtage Oberaudorf nicht das wären was sie sind ein: "kulturelles Gemeinschaftsprojekt".

In den 10 Jahren seines Bestehens hat sich das wachsende Filmfestival fest im Kultur-Kalender der Region etabliert und ist ein Highlight für alle Gäste und Kulturschaffende, die sich jedes Jahr einfinden, um das abwechslungsreiche Filmprogramm rund ums Thema *Musik* zu verfolgen. Ob Elvis, Callas oder ABBA, Punk oder Volksmusik, auch in diesem Jahr ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Beim traditionellen Frühschoppen am Sonntag, 8.7. um 11.30 Uhr, im Gasthof Waller in Reisach haben die Gäste außerdem die Möglichkeit sich mit Prominenten der Filmszene auszutauschen. Bei der beliebten Gesprächsrunde erwartet die Zuschauer in diesem Jahr ein Staraufgebot. Senta Berger und ihr Ehemann, der Regisseur Michael Verhoeven sowie Ausnahmemusiker Musiker Herbert Pixner werden über ihre Arbeit, die Filme, Filmmusik und vieles mehr sprechen.

Alle Informationen rund um die Musikfilmtage 2018 findet man auf der Homepage. Hier können auch Tickets für die Vorstellungen online reserviert werden. (http://www.musikfilmtage-oberaudorf.de/index.php). Aktuelles und Fotos der vergangenen Jahre gibt es auf Facebook (http://www.facebook.com/Musikfilmtage).

Kurzinformation

Seit 2008 zeigen die Musikfilmtage Oberaudorf in ländlicher Umgebung ein sorgfältig ausgewähltes Programm renommierter aktueller Filme – teilweise schon vor dem Kinostart in Deutschland. Ergänzend zu den Spielstätten im "Kursaal" im "Kloster Reisach" und im "Gasthof Brünnstein" finden stimmungsvolle Open-Air-Vorführungen im "Kurpark" statt. Im Rahmen des Festivals bieten unterschiedliche Veranstaltungen Gelegenheit zur direkten Begegnung zwischen Filmschaffenden und interessierten Zuschauern. Die Musikfilmtage Oberaudorf setzen dabei alternative Impulse im kulturellen Leben der Region. So kamen im Jahr 2017 mehr als 2200 Besucher aus der Region und den grenznahen österreichischen Orten nach Oberaudorf.